



**JAHR IM FOKUS | 2025**

Rückblick und Ausblick

## Inhalt

<b><u>VORWORT ZUM JAHRESBERICHT DES KREISJUGENDRINGES NORDFRIESLAND.....</u></b>	<b><u>3</u></b>
<b><u>INFOPOINT .....</u></b>	<b><u>4</u></b>
<b><u>VORSTAND.....</u></b>	<b><u>5</u></b>
<b><u>GESCHÄFTSSTELLE.....</u></b>	<b><u>6</u></b>
<b><u>JAHRESBERICHT 2025 .....</u></b>	<b><u>7</u></b>
<b><u>FINANZBERICHT: KASSENBERICHT DES KREISJUGENDRINGES NF E.V. ....</u></b>	<b><u>11</u></b>
<b><u>FINANZBERICHT: GESCHÄFTS- &amp; SACHKONTO DES KREISJUGENDRINGES NF E.V.....</u></b>	<b><u>12</u></b>
<b><u>FINANZBERICHT: ABRECHNUNG DER KREISGELDER VOM KREISJUGENDRING NF E.V. ....</u></b>	<b><u>13</u></b>
<b><u>FÖRDERMITTELVERWENDUNG .....</u></b>	<b><u>14</u></b>
<b><u>FINANZSITUATION: FÖRDERMITTEL .....</u></b>	<b><u>14</u></b>
<b><u>FINANZSITUATION: INHALTLICHE ARBEIT.....</u></b>	<b><u>17</u></b>
<b><u>HAUSHALTSPLAN 2026 .....</u></b>	<b><u>19</u></b>
<b><u>JUGEND SAMMELT FÜR JUGEND.....</u></b>	<b><u>20</u></b>
<b><u>AUSWERTUNGEN VERANSTALTUNGEN.....</u></b>	<b><u>21</u></b>
<b><u>BEWERTUNGEN VERANSTALTUNGEN .....</u></b>	<b><u>22</u></b>
<b><u>INSIGHTS SOCIAL MEDIA .....</u></b>	<b><u>24</u></b>
<b><u>SCHUTZKONZEPTE IN DER JUGENDARBEIT .....</u></b>	<b><u>25</u></b>
<b><u>ÖFFENTLICHE TRÄGER IM NETZWERK DES KJR .....</u></b>	<b><u>26</u></b>
<b><u>MATERIALVERLEIH.....</u></b>	<b><u>28</u></b>
<b><u>JUGENDMOBIL WEITERHIN UNTERWEGS .....</u></b>	<b><u>27</u></b>
<b><u>TERMINE 2026 .....</u></b>	<b><u>28</u></b>
<b><u>DANK UND AUSBLICK .....</u></b>	<b><u>32</u></b>
<b><u>IMPRESSUM.....</u></b>	<b><u>34</u></b>

## Vorwort zum Jahresbericht des Kreisjugendringes Nordfriesland

### LIEBE ENGAGIERTE, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES KREISJUGENDRINGES,

in Zeiten, in denen sich Gesellschaft und Lebenswelten rasant verändern, ist es wichtiger denn je, dass wir als Gemeinschaft zusammenrücken. Unsere Vereine, Verbände und Institutionen – alle mit eigenen Schwerpunkten, Angeboten und Ideen – bringen Vielfalt und Lebendigkeit in die Kinder- und Jugendarbeit.

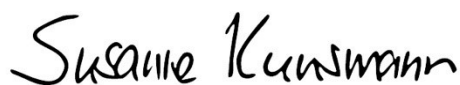
**Doch nur gemeinsam sind wir stark genug, um unsere Stimme hörbar zu machen, unsere Interessen wirksam zu vertreten und für die Belange junger Menschen einzutreten.**

Der Zusammenhalt schafft den Raum, in dem junge Menschen sich ausprobieren, mitbestimmen und wachsen können. Zusammen leisten wir mehr: Wir bündeln Erfahrungen, Ressourcen und Engagement und öffnen so Türen für Beteiligung, Gemeinschaft und echte Mitbestimmung. Als Kreisjugendring übernehmen wir die Verantwortung, die Vielfalt unserer Mitgliedsvereine sichtbar zu machen und ihre gemeinsame Kraft zu bündeln.

Denn ein Jugendring ist mehr als die Summe seiner Teile. Er ist Sprachrohr und Plattform zugleich, ermöglicht politischen Einfluss und stärkt die Teilhabe junger Menschen an gesellschaftlichen Prozessen. Wenn wir geschlossen auftreten, können wir nicht nur gehört werden: Wir werden relevant.

Lasst uns weiterhin gemeinsam gestalten. Für starke Vereine, für eine selbstbewusste Jugend und für eine Gesellschaft, in der junge Stimmen Gewicht haben. Danke an jede und jeden von euch, die mit Engagement und Herzblut diesen Weg mitgehen.

Mit besten Grüßen



**Susanne Kunsmann**  
Vorsitzende des Kreisjugendringes Nordfriesland

## Infopoint

### WAS MACHT EIN KREISJUGENDRING?

Der Kreisjugendring Nordfriesland e.V. (KJR) ist eine zentrale Plattform für die Kinder- und Jugendarbeit im Kreis. Der Verein mit gemeinnütziger Anerkennung engagiert sich für die Interessen junger Menschen und für die Stärkung der Jugendorganisationen vor Ort.

Als anerkannter freier Träger der Jugendhilfe arbeitet der Kreisjugendring eigenverantwortlich und setzt sich für eine lebendige und zukunftsfähige Kinder- und Jugendarbeit in Nordfriesland ein. Grundlage dieser Arbeit ist ein starkes Netzwerk aus derzeit **65 Mitgliedsvereinen und -verbänden** sowie deren rund **140 untergliederten Vereinen**, die gemeinsam die Jugendarbeit im Kreis prägen.

Der Kreisjugendring arbeitet mit drei unterschiedlichen Schwerpunkten:

### SCHWERPUNKT AUS- UND FORTBILDUNG

Der Kreisjugendring bietet eine Vielzahl von Seminaren und Bildungsangebote für haupt- und ehrenamtlich Tätige der Kinder- und Jugendarbeit. Hierzu zählen insbesondere auch die jährlich stattfindende JuLeiCa-Ausbildung und die JuLeiCa-Assistenz-Ausbildung.

### SCHWERPUNKT FINANZIELLE FÖRDERUNG

Im Rahmen der vertraglich an den Kreisjugendring übertragenen Aufgaben verwaltet der Kreisjugendring die Fördermittel des Kreises Nordfriesland für die Kinder- und Jugendarbeit und unterstützt im Antragwesen.

### SCHWERPUNKT JUGENDPOLITIK

Der Kreisjugendring hat Sitz und Stimme im Jugendhilfeausschuss und ist Ansprechpartner der Politik in allen Belangen und Interessen junger Menschen. Als Sprachrohr vertritt er die Anliegen von Trägern der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit sowie junger Menschen gegenüber Politik und Kreisverwaltung.

Ziel des Kreisjugendringes ist es, Vereine und Verbände in ihrer Arbeit zu stärken und gute Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement zu schaffen.

### VORTEILE FÜR MITGLIEDSORGANISATIONEN

Mitglieder profitieren unter anderem von:

- Kostenfreien Bildungsangeboten zu wichtigen Themen der Jugendarbeit, z. B. Erstellung von Schutzkonzepten, Aufsichtspflicht und Haftung oder der Umgang mit herausforderndem Verhalten.
- Kostenfreien Seminaren und Fachtagen zur Verlängerung der JuLeiCa.
- Vergünstigten JuLeiCa-Ausbildungen.
- Günstigem Busverleih (0,50 € pro Kilometer für Mitglieder statt 0,90 €).
- Zugang zum Fördertopf des Kreisjugendringes für finanziell gefährdete Projekte.

### UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE FÜR ALLE

Einige Leistungen stehen grundsätzlich allen Vereinen und Verbänden der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis offen. Dazu gehören:

- Bildungsangebote zu relevanten Fachthemen (auch für Interessierte).
- Ausschüttung von Kreiszuschüssen und Landesprojektmitteln.
- Unterstützung bei Förderanträgen und im Antragswesen.
- Übernahme der Kosten für die Ausstellung der JuLeiCa-Karte.
- Kostenfreier Materialverleih.

### DAS NETZWERK

Eine Mitgliedschaft im Kreisjugendring bietet zudem strukturelle und strategische Mehrwerte. Durch den Zusammenschluss vieler entsteht ein starkes Netzwerk, das Austausch, Kooperation und gegenseitige Unterstützung ermöglicht. Gleichzeitig **stärkt eine Mitgliedschaft die politische Interessenvertretung** der Jugendarbeit, denn als Sprachrohr vieler kann der Kreisjugendring die Jugendbelange wirkungsvoller vertreten.

### KURZ GESAGT

Der Kreisjugendring steht für Zusammenarbeit, Vernetzung und eine starke gemeinsame Stimme, **damit die Jugendarbeit in Nordfriesland weiterhin lebendig bleibt.**

## Vorstand

Der Vorstand des Kreisjugendringes spiegelt die Vielfalt der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit wider. **Jedes Vorstandsmitglied vertritt einen zentralen Bereich**, sodass unterschiedliche Perspektiven und Interessen gezielt eingebracht werden können.

Susanne Kunsmann steht für die kirchliche Jugendarbeit und die Pfadfinder, Maren von der Heide vertritt die Einzelvereine ohne Verbandsanbindung, Fabio de Nicolo den Sport, Jan Wiltschek die Jugendfeuerwehr, Kathleen

Levens den Bereich Musik, Silke Lorenzen-Petersen die Jugendzentren und Max Jäger die Themen Inklusion sowie die Inseln. **In dieser Zusammensetzung gewährleistet der Vorstand, dass alle Bereiche angemessen berücksichtigt werden.**

Gemeinsam übernimmt er die strategische Ausrichtung des Kreisjugendringes und sorgt im Hintergrund dafür, dass die Vielfalt der Jugendarbeit sichtbar bleibt und Gehör findet.



Vorsitzende

Susanne Kunsmann  
(Ev. Kinder- und Jugendbüro NF)



Vorsitzende

Maren von der Heide  
(Erfahrungsfeld Marsskipperhof)



Kassenwart

Jan Wiltschek  
(Kreisjugendfeuerwehr NF)



1. Beisitzerin

Silke Lorenzen-Petersen  
(Mädchentreff Ostenfeld)



2. Beisitzer

Fabio de Nicolo  
(Husumer SV seit 1875 e.V.)



3. Beisitzer

Max Jäger



4. Beisitzerin

Kathleen Levens  
(Spielmannszug Rödemis)

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist die **zentrale Anlaufstelle** des Kreisjugendringes und koordiniert die laufenden Geschäfte sowie die vielfältigen Aktivitäten. Hier laufen alle Fäden zusammen: Von der Organisation von Projekten und Veranstaltungen bis hin zur Unterstützung der Mitgliedsvereine und -Verbände.

Das Team der Geschäftsstelle besteht aus Geschäftsleitung und der Verwaltung. **Die Geschäftsleitung** verantwortet die operative Ausrichtung, vertritt den Kreisjugendring nach außen und koordiniert die fachliche Weiterentwicklung und die Durchführung der

Angebote. Sie arbeitet eng mit dem Vorstand und den Mitgliedsorganisationen zusammen.

**Die Verwaltung** sorgt für einen reibungslosen Ablauf im Hintergrund. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Finanzverwaltung, die Beratung im Antragswesen sowie die Bearbeitung von Förderanträgen.

Gemeinsam trägt das Team der Geschäftsstelle dazu bei, die Interessen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis zu stärken und die Jugendarbeit vor Ort aktiv zu unterstützen.

### Geschäftsstelle



Geschäftsleitung

Najomi Eberhardt  
[neberhardt@kjrnf.de](mailto:neberhardt@kjrnf.de)



Verwaltung

Christina Petersen  
[info@kjrnf.de](mailto:info@kjrnf.de)

Ansprechperson bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII sowie schutzbeauftragte Person: Najomi Eberhardt

## ÖFFNUNGSZEITEN

im Borsbüller Ring 25 in 25813 Breklum

Montag: 08.30 – 12.00 Uhr  
Dienstag: 08.30 – 12.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 10.00 – 16.00 Uhr  
Freitag: 08.30 – 12.00 Uhr

Die Geschäftsstelle ist in der Regel während der Öffnungszeiten durch die Verwaltung besetzt. In den Schulferien ist die Geschäftsstelle nur unregelmäßig besetzt. Um kurze Terminabstimmung im Vorfeld wird gebeten.

# Jahresbericht 2025

## EIN BEWEGTES JAHR FÜR DIE JUGENDARBEIT

Wenn wir das Jahr 2025 in drei Worte packen müssten, dann wären das: Aufbau. Vernetzung. Abenteuer.

Oder etwas ehrlicher: Strukturen weiterentwickeln, Lösungen suchen und zwischendurch improvisieren.

### JANUAR

- Munter beginnt das Jahr 2025, unsere Website zieht um: Relaunch in Typo3.
- Treffen mit dem Kinderschutzbeauftragten des Kreises NF: Wir lernen den konkreten Ablauf bei Kindeswohlgefährdung kennen.
- Ein veralteter Vertrag unseres Netzwerkanbieters wird umgestellt. Klassiker des Monats: Wir warten vergeblich auf die Bestätigungen, bis sich zeigt, dass sie die ganze Zeit auf einem ehemaligen Leitungshandy landen.
- Finanzen: Erste Einblicke ins Haushaltsgefüge und vorsichtige Kurskorrekturen.
- Und dann der Bus:
  - ☞ Einnahmen: 3.300 €
  - ☞ Ausgaben: 8.400 €Wir sehen ein, das ist kein Geschäftsmodell, kontaktieren Versicherungen, fordern Kostenvorschläge an und denken, wie wir Kosten ausgleichen können.
- Start der Seminarreihe „Schutzkonzepte“ mit acht teilnehmenden Vereinen.
- Der Qualitätszirkel der Offenen Kinder und Jugendarbeit NF (OKJA) wird neu aufgelegt und trifft sich fortan in den Räumlichkeiten des KJR. Thema 2025: Schutzkonzepte.
- Unsere Handlungsleitlinien bei Gewaltverdacht und Gewaltvorkommnissen werden finalisiert.

### FEBRUAR

- Der zweite Teil der Seminarreihe „Schutzkonzepte“ findet mit 10 Teilnehmenden in output-orientierter Atmosphäre statt.
- Im Sozialministerium klärt sich die Frage, warum wir im JuLeiCa-Kontext öffentlicher Träger sind. Mit den neuen Änderungen im JuLeiCa-Erlass geht es motiviert weiter.

- Die JuLeiCa-Planung beginnt mit vielen Fragen. Wo? Wie? Wieviel? Und wichtig: Was gibt es zu essen?
- Kennenlernen der Vorsitzenden des Jugendhilfeausschusses: Wir denken gemeinsam zum Thema „Kinderrechte“ und JuLeiCa. Mit vielen starken Impulsen geht es an die weitere inhaltliche Ausgestaltung.
- Fachtag im Kreisfeuerwehrverband mit rund 50 Kreisauszubildenden zum Thema „Didaktik und Methodik“.
- Erste Teilnahme am Kooperationskreis Kinderschutz, einem Zusammenschluss aus wichtigen Schnittstellen zum Thema Kinderschutz in Nordfriesland.
- Bus-Verträge und Versicherungen werden überarbeitet, ein erster Schritt Richtung Tragfähigkeit.
- Landesversammlung der Kreisjugendringe und persönliches Kennenlernen der jeweiligen KJR-Geschäftsführungen in Kiel.
- Website: Umsetzung der Barrierefreiheit.
- Großes To-do abgeschlossen: Unser Schutzkonzept ist fertig, in Fachsprache und in einfacherer Sprache.

### MÄRZ

- Seminar „Schutzkonzepte Teil III“ und „Auf rechte Sprüche eine Antwort finden“.
- Das Qualitätsmanagement nimmt weiter Form an. Stück für Stück bekommen unsere operativen Abläufe eine Prozess-Struktur.
- Das neue JuLeiCa-Konzept entwickelt sich weiter. Die Räume stehen, Rahmenbedingungen sind geklärt und fachliche Begleitung ist gesichert.
- Wir erfahren starken Rückhalt durch andere Kreisjugendringe: Viele Telefonate, Mails und „Wie macht ihr das eigentlich?“. Danke für das Netzwerk!
- Die Mitgliederarbeit nimmt Fahrt auf:
  - ☞ 28 Vereine persönlich besucht,
  - ☞ 14 in Terminplanung,
  - ☞ Rest folgt, wir bleiben dran.
- Beteiligung an landesweiten Prozessen zum Thema Jugendbeteiligung.

## APRIL

- Seminar „Sicherere Öffentlichkeitsarbeit“ mit der Frage „Wie zeigen wir Jugendarbeit nach außen?“
- Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) wird in einer digitalen Schaufensterwerbung in Husum sichtbar.
- Alles neu macht der April: Die Räumlichkeiten der Geschäftsstelle bekommen einen neuen Anstrich.
- Mitgliederversammlung mit 42 Teilnehmenden in Husum:
  - ☞ Neue Vorstandsmitglieder
  - ☞ Frische Ideen

## MAI

- Seminar „Umgang mit herausforderndem Verhalten“.
- Auch wir lernen weiter: Zweitägige Fortbildung der Geschäftsleitung zu Rhetorik & Didaktik in Hamburg.
- Start unseres YouTube-Kanals: Videodreh mit dem Luftsportverein Südtondern e.V.
- Neue Website-Funktion: Bewertungen der Seminare durch die Teilnehmenden für noch mehr Transparenz.
- Gleichzeitig: Aufgrund von Personalkostensteigerungen finanzielle Herausforderungen auf unserem Geschäftskonto.
- Es folgen mehrere Gespräche mit der Kreisverwaltung, Vorstandsvorsitz und Geschäftsleitung und wir stellen einen ersten Antrag auf Aufstockung der inhaltlichen Arbeit an den Jugendhilfeausschuss.

## JUNI

- Seminar „Extremismus“ zu der Frage: „Wie umgehen mit menschenverachtendem Verhalten?“
- Bei der JuLeiCa-Ausbildung der Kreisjugendfeuerwehr unterstützen wir zu den Themen Gewaltschutz, sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung.
- Eine Überzeichnung von knapp 89.000 € in der Antragslage der Kreiszuschüsse und keine Restmittel mehr, um diese Überzeichnung aufzufangen: Nach mehreren Gesprächen zwischen Vorstandsvorsitz und Geschäftsleitung stellen wir einen Antrag zur dynamischen Steigerung der Kreiszuschüsse an die Kreisverwaltung und den

Jugendhilfeausschuss und grübeln intensiv über Lösungsmöglichkeiten.

- Dreharbeiten zu einem Spendenaufruf mit der VR-Bank Westküste zusammen mit dem KJR Dithmarschen und dem KJR Schleswig-Flensburg.
- Besuch bei der SPD-Fraktion im Kreishaus und spannender Austausch zu Themen der Jugendarbeit.
- Erster Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises NF zu den Themen Diversitätsmanagement und Queer in NF.
- Schutzkonzept und Handlungsleitlinien gehen im fertigen Layout online.

## JULI

- Seminar „Sexualisierte Gewalt“
- Der Sommer naht: Wir starten eine Hängematten- und Buchverlosung für Vereine auf Social Media.
- Spannendes Treffen mit der CDU Fraktionspitze und sehr interessanter Austausch zu der Frage: Große Bedarfslage in der Jugendarbeit bei angespannter Haushaltslage. Was tun?
- Erstes Planungstreffen Fachtag 2026 in Kooperation mit dem Kreis NF, dem Kreissportverband NF e.V. und dem ev. Kinder- und Jugendbüro NF.

## AUGUST

- JuLeiCa Ausbildung mit 18 TN in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs AWO Mildstedt mit einem hochrangigen Ausbildungsteam. Vielen Dank für die hervorragende Zusammenarbeit! Wir freuen uns, 18 motivierte und top ausgebildete Jugendleitungen zertifizieren zu dürfen!
- Wir halten Sommerferien.
- Und dann die große Überraschung: Spende der VR-Bank Westküste: 10.000 €! Für unsere angeschlagene Finanzlage ein reiner Segen. Wir sind riesig erleichtert.

bilden sie aus. Fortan wird die Ausbildung über den Kreisjugendring abgebildet.

- Erstes Planungstreffen für die JuLeiCa 2026: Es wird eine sportliche Kooperation mit dem Kreissportverband NF e.V..

## SEPTEMBER

- Seminar „Suchtprävention“.
- Der KJR nimmt an der Veranstaltung zum Weltkindertag in Husum teil und sammelt 71 junge Stimmen in einer Umfrage zu dem Thema „Was beschäftigt junge Menschen in NF?“.
- Viele beschäftigt der Krieg und Sorgen um die Zukunft. Die Ergebnisse gehen direkt an Politik und Verwaltung.
- Wir denken weiter über Entlastungsmöglichkeiten im Bereich der Kreiszuschüsse nach und stellen nach weiteren Gesprächen mit dem Kreis einen Antrag zu einer neuen Mittelverwendung an die Kreisverwaltung.
- Künftig wollen wir die Mittel, die aus den Abrechnungen der Kreiszuschüsse frei werden, wieder als neue Einnahme dem Topf der Kreiszuschüsse zuführen und nicht wie bislang in die besonderen Projekte oder Wertschätzung des Ehrenamtes geben.

## OKTOBER

- Seminar „Aufsichtspflicht und Haftung“.
- Aufnahme öffentlicher Träger, ist das möglich? Wir treffen uns zu einem Gespräch mit dem Anwalt Henning Möller, um diese Anfrage aus der letzten Mitgliederversammlung zu klären.
- Insel-Netzwerk: Besuch der Eilun Feer Skuul auf Föhr im Zuge der Aktionswoche seelische Gesundheit mit anschließendem Kennenlernen der Schulsozialarbeit und des Jugendzentrums Wyk auf Föhr.
- Treffen mit dem Mädchentreff Ostenfeld zur JuLeiCa-Ausbildung. Seit vielen Jahren



## NOVEMBER

- Seminar "Trauer und Tod".
- Wir erstellen mit dankenswerter Unterstützung des St. Nicolaiheim e.V. einen Trauerkoffer für unseren Verleih.
- Wie geht es den jungen Menschen auf Pellworm? Besuch in der Hermann-Neuton-Paulsen Schule. Da es auf Pellworm kein Jugendzentrum gibt, ist die Anbindung an die Schule sehr wertvoll.
- Gelungene Kooperation: Der Kreisjugendring unterstützt die Kreisjugendfeuerwehr auch bei ihrer zweiten JuLeiCa-Ausbildung zu den Themen Gewaltschutz, sexualisierte Gewalt und Kindeswohlgefährdung.
- Wo sind die dänischen Vereine in NF? Nach einem spannenden Austausch mit dem SdU (Sydslesvigs danske Ungdomsforeninger) und dem SSW folgt ein Besuch im Flensborghus. Am Ende haben wir eine Liste dänischer Vereine in NF, die wir gern kennenlernen möchten.
- Der Kreisjugendring unterstützt bei einem Fachtag zum Thema Kinderrechte in Kooperation mit dem Kreis NF.
- Spannender erster Austausch mit dem Kreis Kinder- und Jugendbeirat, dem Chef des Büro des Landrates, der Kreisverwaltung und der Gremienbetreuung zum Thema Jugendbeteiligung in NF.
- Social Media Baum-Challenge: Wir pflanzen einen insektenfreundlichen, heimischen Baum auf dem Marsskipperhof.
- Abstimmung unserer Anträge im Jugendhilfeausschuss (Mittelaufstockung, Kreiszuschüsse und Mittelverwendung): Drei Mal Ja zur Jugendarbeit!
- Nächster Schritt: Alle drei Anträge müssen im Finanzausschuss abgestimmt werden.
- Wir erhalten eine Anfrage für die JuLeiCa 2027: Es wird eine Kooperation mit den Streetworkern Husum. Wir freuen uns!

## DEZEMBER

- Seminar „Partizipation und Beteiligung“.
- Im Finanzausschuss bekommen unsere Anträge Mittelaufstockung und Mittelverwendung ein Ja, der Antrag auf Erhöhung der Kreiszuschüsse wird knapp abgelehnt. Jetzt entscheidet der Kreistag.

- Gemeinsam mit den großen Trägern der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit reichen wir eine Stellungnahme mit einem Kompromissvorschlag für die Kreistagsabstimmung ein.
- Im Kreistag vertritt Björn Hufsky als Kreisjugendfeuerwehrwart die Interessen der Träger und alle drei Anträge plus unser Kompromiss-Vorschlag werden positiv beschieden! Die Jugendarbeit erhält sogar noch mehr Geld als beantragt. Es fehlt immer noch viel Geld, aber es ist ein guter Schritt. Wir feiern!
- Lübecker Erklärung: Austausch mit der Gleichstellungsbeauftragten des Kreises und Folke Brodersen, Uni Gießen. Sowohl der Kreis als auch der KJR NF haben die Erklärung unterzeichnet. Doch wie setzen wir sie um? Im Seminarkontext planen wir einen runden Tisch.
- Unser Jahresprogramm 2026 wird veröffentlicht: Seminar- und Veranstaltungsprogramm und das Programm zur JuLeiCa-Ausbildung sind ab sofort auf unserer Webseite zu finden und erste Anmeldungen gehen bereits ein.
- Und dann der Blick auf das Geschäftskonto:  
👉 -3.406,46 €  
Nicht ideal. Aber: Die bewilligten Anträge aus dem Kreistag geben Planungssicherheit
- Jahresabschluss mit Blick nach vorn: Weihnachtsaktion mit Baumsamen. Wir sind gespannt auf die Setzlinge im neuen Jahr!

### ♥ FAZIT: EIN JAHR IM AUFBAU

2025 war kein „fertiges“ Jahr. Es war ein Jahr des Aufbaus, der Klärung und der Entwicklung:

- 👉 Strukturen wurden geschaffen,
- 👉 Netzwerke gestärkt,
- 👉 Themen gesetzt,
- 👉 Sichtbarkeiten erhöht.

Wir freuen uns auf ein stabileres 2026!

### Najomi Eberhardt

Geschäftsleitung KJR NF e.V.



## Finanzbericht: Kassenbericht des Kreisjugendringes NF e.V.

<b>DE26 2175 0000 0101016038 – Vereinskonto</b>		
<b>ANFANGSBESTAND vom 01.01.2025</b>		<b>5.779,70 €</b>
<b>Eingang 2025</b>	Mitgliedsbeiträge	2.088,00 €
	Verleih Jugendmobil	3.464,91 €
	Spenden (VR Bank Westküste, N. Eberhardt Sitzungsgeld JHA)	10.254,00 €
	Jugendsammlung	2.135,42 €
	Barkasse aufgelöst	320,71 €
	Rückerstattung Versicherung NF-Kalender	6.084,70 €
	<b>Gesamteinnahmen 2025</b>	<b>24.347,74 €</b>
<b>Ausgang 2025</b>	Mitgliedspflege, Vorstandsarbeit, Geschäftsbericht	1.963,55 €
	Corporate Design, Verbrauchsmaterial, Malerarbeiten	5.091,77 €
	Seminararbeit, Refinanzierung TN-Gebühren, AT Kinderrechte	2.770,71 €
	Jugendmobil (Garage, Instandhaltung, Versicherung, Steuer)	4.095,02 €
	Beitrag (DJH-Hauptverband)	30,00 €
	Umbuchung auf Rücklagen	5.000,00 €
	<b>Gesamtausgaben 2025</b>	<b>18.951,05 €</b>
	<b>ENDBESTAND vom 31.12.2025</b>	<b>11.176,39 €</b>

Die Rücklage zur Sicherung des Jugendmobils (DE28 2175 0000 0164800195) betrug am 31.12.2025: 15.028,68 €  
Hinweis: Die Barkasse wurde aufgelöst.

## Finanzbericht: Geschäfts- & Sachkonto des Kreisjugendringes NF e.V.

DE72 2175 0000 0164800179 - Personal - und Sachkonto			
<b>ANFANGSBESTAND vom 01.01.2025</b>		<b>22.328,52 €</b>	
<b>Eingang 2025</b>	Zuschuss Kreis NF - Personalkosten	62.000,00 €	
	Zuschuss Kreis NF - Material- und Sachkosten	18.800,00 €	
	Variabler Verwaltungsaufwand / Inhaltliche Arbeit	4.460,00 €	
<b>Gesamteinnahmen 2025</b>		<b>85.260,00 €</b>	
<b>Ausgang 2025</b>	Personalkosten	66.240,06 €	
	Miete Büroräume & Nebenkosten	8.144,16 €	
	Geschäftsbedarf (Büromaterial, Bankgebühren & Lexware)	2.374,08 €	
	Telefon und Porto	950,82 €	
	Reisekosten, Aus- und Fortbildung	1.157,20 €	
	GEZ & Literatur	401,80 €	
	Versicherungsbeiträge	988,10 €	
	Homepage, EDV & Fremdleistung EDV	4.524,82 €	
	Inhalt. Arbeit	3.760,42 €	
	Inhalt. Arbeit/ Fortbildungszuschuss	125,00 €	
	Umbuchung Überschuss 2024 für bes. Projekte 2025	18.828,52 €	
	Korrektur der Kreiszuschüsse aus 2024	3.500,00 €	
	<b>Gesamtausgaben 2025</b>		<b>110.994,98 €</b>
	<b>ENDBESTAND vom 31.12.2025</b>		<b>-3.406,46 €</b>

## Finanzbericht: Abrechnung der Kreisgelder vom Kreisjugendring NF e.V.

Bericht und Abrechnung der Fördergelder 2025 des Kreises Nordfriesland zur Unterstützung der Jugendarbeit in Nordfriesland.

DE68 2175 0000 0040 046708 – Fördergeldkonto		
<b>ANFANGSBESTAND vom 01.01.2025</b>		<b>35.365,44 €</b>
<b>Eingang 2025</b>	Fördermittelzuschuss, inkl. Korrektur aus 2024 (3.500,00 €)	161.840,00 €
	Landesprojektmittel	10.000,00 €
	Rückzahlung Material aus 2024	5.281,02 €
	Rückzahlung besondere Projekte aus 2024	1.566,23 €
	Rückzahlung Landesprojektmittel aus 2024	- €
	Restmittel Geschäftskonto aus 2024	18.828,52 €
<b>Gesamteinnahmen 2025</b>		<b>197.515,77 €</b>
<b>Ausgang 2025</b>	Ferienfahrten	91.583,25 €
	Fortbildungen	10.046,08 €
	Materialzuschuss	34.365,36 €
	Besondere Projekte	21.757,30 €
	Landesprojektmittel (LPM)	6.575,00 €
	Juleica-Karten	837,00 €
	Bankgebühren	81,40 €
	Rückzahlung an den Kreis NF, Landesprojekte 2024	5.150,00 €
	Auszahlung Ehrenamt und Wertschätzung 2024	33.655,76 €
<b>Gesamtausgaben 2025</b>		<b>204.051,15 €</b>
<b>ENDBESTAND vom 31.12.2025</b>		<b>28.830,06 €</b>

## Fördermittelverwendung

### FÖRDERMITTELZUSCHUSS

Im Jahr 2025 wurden von insgesamt **161.840** zur Verfügung gestellten Euro insgesamt **135.994,69 €** an Kreiszuschüssen ausgeschüttet (Im Vorjahr: 158.340 € Zuschüsse, 192.222,34 € Auszahlung). Hierfür waren:

**91.583,25 € (Vorjahr: 105.044,20 €)**

für Ferienfahrten und Freizeiten.

Insgesamt wurden **178 Maßnahmen** der Jugendarbeit gefördert. So haben **5742 Menschen** an den Freizeiten teilgenommen.

Im Vorjahr: 172 Maßnahmen, 5250 Teilnehmende.

**10.046,08 € (Vorjahr: 9.249,92 €)**

für Fortbildungen und Seminare.

Gefördert wurden **22 Bildungsveranstaltungen** und **366 teilnehmende Menschen**.

Im Vorjahr: 26 Bildungsveranstaltungen, 450 Teilnehmende.

**34.365,36 € (Vorjahr: 77.926,22 €)**

für Materialkosten der Vereine.

Gefördert wurden Auszahlungen an **59 unterschiedliche Vereine und Verbände**.

Im Vorjahr: 61 unterschiedliche Vereine und Verbände.

Hintergrund für die geringere Auszahlung an Material war, dass die bisherige Richtlinie zuerst die Kosten für Ferienfreizeiten und Seminare bediente. Träger beantragen oft höhere Beträge, um sicherzugehen, dass sie ihre Angebote kostendeckend durchführen können, denn nachträgliche Anpassungen sind nicht zulässig. Durch nicht mehr vorhandene Restmittel überstieg die Antragslage die verfügbaren Mittel um rund 89.000,- €. So konnte erstmalig nur prozentual und nur im Bereich Ferienfreizeiten und Seminare ausgezahlt werden.

Nach Abschluss der Abrechnungen konnten zum Jahresende kleinere Materialmittel ausgezahlt werden. Gleichzeitig wurden Ferienfreizeiten und Seminare weiter abgerechnet, sodass am Ende ein Betrag in Höhe von **25.845,31 €** frei wurde. Dieser erhöht gemäß ausgesetzter Richtlinie den Topf der Kreiszuschüsse 2026.

### FÖRDERUNG BESONDERE PROJEKTE

In 2025 hat der Kreisjugendring durch die Restmittel der Fördermittelabrechnungen aus 2024 erneut Projekte gefördert, um bestimmte Themenfelder weiterzuentwickeln. Hier wurden insgesamt **18.652,74 € ausgezahlt** und **22 Projekte** gefördert. Hierdurch konnten insgesamt **3785 teilnehmende Menschen** erreicht werden. Im Vorjahr: 20.337,87 € Auszahlung, 30 Projekte, 4573 Teilnehmende.

### FÖRDERUNG STÄRKUNG DES EHRENAMTES

Die restliche Summe aus den besonderen Projekten 2025 in Höhe von **7.082,71 €** kommt **14 Vereinen und Verbänden** über die Abrechnung Ehrenamt und Wertschätzung für Juleica-Inhabende zugute.

Im Vorjahr: 33.655,76 € für 18 Vereine und Verbände.

Ab 2026 werden die Förderungen der besonderen Projekte und der Stärkung des Ehrenamtes zugunsten der Aufstockung der Kreiszuschüsse vorerst auf drei Jahre befristet eingestellt.

### FÖRDERUNG QUALIFIZIERTES EHRENAMT

Außerdem konnten wir 2025 **eine Person** mit **125 €** finanziell unterstützen, ihre Fortbildung durchzuführen. Diese Förderung wurde mit Blick auf das wieder stattfindende Seminarprogramm des Kreisjugendringes zum 01.04.2025 eingestellt.

### FÖRDERUNG LANDESPROJEKTMITTEL

Das Land Schleswig-Holstein stellt dem Kreis Nordfriesland jährlich **10.000 €** Fördermittel zur Verfügung. Im Jahr 2025 wurden mit einer Summe von **6.325,00 € neun Projekte mit 373 teilnehmenden Menschen gefördert**. Im Vorjahr wurden mit 4.850 € sechs Projekte mit 347 teilnehmenden Menschen gefördert.

Der verbliebene Differenzbetrag in Höhe von 3.675 € wurde zurück an den Kreis überwiesen. **Nutzt diesen Pool gern mehr!**

## Finanzsituation: Fördermittel ZWISCHEN HERAUSFORDERUNG UND STRUKTURELLER NEUERUNG

Das Jahr 2025 war für die Träger der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland finanziell betrachtet ein Hartes. Die eingegangenen Anträge überstiegen die verfügbaren Kreiszuschüsse um rund 89.000 €. Aufgrund aufgebrauchter Restmittel des Kreisjugendringes musste erstmalig eine prozentuale Auszahlung erfolgen, mit spürbaren Auswirkungen für die Träger vor Ort.

Diese Situation stellte viele Vereine und Verbände vor große Herausforderungen. Gleichzeitig wurde einmal mehr sichtbar, mit welchem hohem Einsatz die Akteur:innen der Jugendarbeit ihre Angebote trotz knapper Mittel aufrechterhalten.

Der Kreisjugendring hat diese Entwicklung zum Anlass genommen, intensiv das Gespräch mit Politik und Kreisverwaltung zu suchen. Ziel war es, kurzfristig Entlastung zu schaffen und langfristig tragfähige Lösungen zu entwickeln.

### POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG ERMÖGLICHT WICHTIGE WEICHENSTELLUNG

Mit Erfolg: Der Kreistag hat im Dezember 2025 alle eingebrachten Anträge des Kreisjugendringes positiv beschlossen. Für diese Unterstützung sprechen wir der Politik ausdrücklich unseren Dank aus. Die Entscheidungen markieren eine wichtige Wendung, insbesondere mit Blick auf das strukturelle Defizit bei den Kreiszuschüssen.

Konkret wurde eine jährliche Erhöhung der Mittel um 2 % für zunächst drei Jahre beschlossen. Ergänzend fließen künftig Mittel aus dem Ehrenamtstag in die Förderung der Jugendarbeit. Besonders bedeutsam ist zudem eine strukturelle Änderung: Nicht verbrauchte Mittel werden ab sofort vollständig in das Folgejahr übertragen und erhöhen damit direkt die zur Verfügung stehenden Kreiszuschüsse.

Diese neue Systematik sorgt perspektivisch für eine deutliche Entspannung. Bislang gingen die Restmittel in die Förderungen besonderer Projekte und der Wertschätzung des Ehrenamtes.

In Zeiten auskömmlicher Haushaltslagen waren diese ergänzenden Fördermöglichkeiten ein wertvoller Zugewinn für die Jugendarbeit. Angesichts der angespannten finanziellen Situation ist jedoch eine klare Priorisierung erforderlich: Künftig werden diese Mittel konsequent den Kreiszuschüssen zugeführt, um die grundlegende Finanzierung von Maßnahmen und Materialien sicherzustellen. Damit wird bewusst der Fokus auf die Absicherung der Basis gelegt, auch wenn dies zulasten der zusätzlichen, geschätzten Förderangebote geht.

### 2026 ALS ÜBERGANGSJAHR

Trotz dieser positiven Entwicklungen bleibt das Jahr 2026 herausfordernd. Da im Jahr 2025 gemäß der Richtlinie ausgezahlt wurde, stehen nur geringe Restmittel aus dem Vorjahr zur Verfügung. Somit ist auch im Jahr 2026 mit begrenzten Auszahlungen zu rechnen.

Um die vorhandenen Mittel planbarer einzusetzen, wurde ein neuer Verteilungsschlüssel eingeführt: **60 % der Mittel entfallen auf Ferienfreizeiten und Seminare, 40 % auf die Materialförderung.** Hintergrund ist die bisherige Richtlinie, nach der zunächst ausschließlich Anträge für Maßnahmen zu bedienen waren und Materialkosten erst nachrangig berücksichtigt wurden. Dies führte im Jahr 2025 dazu, dass Auszahlungen im Materialbereich erst im Dezember erfolgen konnten. Dies bedeutete eine erhebliche Belastung insbesondere für kleinere Vereine, die häufig in Vorleistung gehen mussten, ohne über entsprechende finanzielle Spielräume zu verfügen.

Mit dem neuen Verteilungsschlüssel wird diese Situation erleichtert: Künftig können Auszahlungen in allen Förderbereichen direkt nach Ablauf der Antragsfrist erfolgen. Der Schlüssel basiert auf den durchschnittlichen Ausgaben der vergangenen Jahre und bildet damit den tatsächlichen Bedarf der Träger realistisch ab.

### DEUTLICHE VERBESSERUNG AB 2027

Ab 2027 wird sich die Situation voraussichtlich spürbar verbessern. Durch die Übertragung nicht genutzter Mittel kann die Gesamtsumme der verfügbaren Kreiszuschüsse deutlich steigen. Prognosen zeigen, dass dadurch wieder wesentlich höhere Auszahlungsquoten möglich

sind, in vielen Bereichen perspektivisch sogar wieder eine nahezu vollständige Förderung der beantragten Mittel.

### **DURCHHALTEN IST GEFRAGT**

Die Entwicklungen der letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig eine verlässliche Förderung für die Kinder- und Jugendarbeit ist. Ebenso deutlich wurde, wie tragfähig die Zusammenarbeit zwischen Trägern, Kreisjugendring, Kreisverwaltung und Politik sein kann.

Unser besonderer Dank gilt daher nicht nur den politischen Entscheidungstragenden für die zukunftsweisenden Beschlüsse, sondern vor allem auch den Vereinen und Verbänden, die mit hoher Flexibilität die Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland sichern. Euer Einsatz ist beachtlich und euer Engagement für die Kinder und Jugendlichen in Nordfriesland ist alles andere als selbstverständlich.

2026 gilt es noch zu überbrücken. Wir hoffen sehr, dass die neuen Regelungen ab 2027 spürbar zur Entlastung beitragen und die finanzielle Grundlage eurer wichtigen Arbeit künftig wieder entspannter wird! Bei Fragen und Unklarheiten stehen wir euch beratend zur Seite.

Weitere Informationen und weiterführende Unterlagen:

<https://www.kjrnf.de/verein/aktuelles/details/auszahlung-der-kreiszuschuesse-ab-01012026>

### **ANTRÄGE UND ABRECHNUNGSFORMULARE**

Alle Antrags- und Abrechnungsformulare sind auf unserer Website unter [www.kjrnf.de/angebote/antraege-foerderungen](http://www.kjrnf.de/angebote/antraege-foerderungen) zu finden.

## Finanzsituation: Inhaltliche Arbeit

### NEUE FINANZIELLE GRUNDLAGE AB 2026

Die finanzielle Situation des Kreisjugendringes war im Bereich des Geschäftskontos im Berichtsjahr 2025 von besonderen Herausforderungen geprägt und endet mit einem deutlichen Minus im vierstelligen Bereich.

Grundlage der Arbeit ist neben der Satzung weiterhin ein Vertrag mit dem Kreis Nordfriesland zur Wahrnehmung von Aufgaben der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit. Dieser Vertrag definiert sowohl die inhaltlichen Schwerpunkte als auch die finanziellen Rahmenbedingungen, insbesondere im Bereich der Förderung ehrenamtlichen Engagements, der OKJA sowie der Aus- und Fortbildungsarbeit. Für diese inhaltliche Arbeit wurde vertraglich ein Budget von 10.000 € festgesetzt.

In den vergangenen Jahren wurden Personalkostensteigerungen zur Gänze aus den Mitteln der inhaltlichen Arbeit beglichen. Das bedeutete, dass die ursprünglich vorgesehenen 10.000 € für die inhaltliche Arbeit zunehmend durch gestiegene Personalkosten gebunden wurden. Durch Vakanzzeiten oder niedrigschwellige Angebotsdichte blieb das System tragfähig. Durch die vollbesetzte Geschäftsstelle blieben von den 10.000 € im Jahr 2025 nach Beachtung aller Personalkostensteigerungen dann jedoch nur noch -4.540 € für inhaltliche Arbeit.

Das Jahr 2025 war daher von einem hohen Maß an Improvisation, Engagement und Eigenleistung geprägt. Trotz der angespannten finanziellen Situation ist es gelungen, Angebote umzusetzen. Vieles davon geschah mit der Bereitschaft, zusätzliche Verantwortung zu übernehmen und sehr kreative Lösungen zu finden. Immer unter der deutlichen Kommunikation, dass es sich um eine einmalige Überbrückung handelt, welche keinesfalls für weitere Jahre tragbar sein kann.

Umso erfreulicher ist es, dass für die kommenden Jahre eine tragfähige Lösung gefunden werden konnte: Ab dem Haushaltsjahr 2026 werden die Mittel für die inhaltliche Arbeit durch den Kreis Nordfriesland wieder auf den ursprünglich vorgesehenen Ansatz von 10.000 € jährlich aufgestockt. Zusätzlich wird eine Personalkostensteigerungsklausel in den Vertrag aufgenommen, die eine unkomplizierte Anpassung an Tarifentwicklungen vorsieht und künftige Zwangslagen dieser Art umgeht.

Einen großen Dank an die Politik und die Kreisverwaltung auch an dieser Stelle, denn ohne diese Änderung wäre der Kreisjugendring im Jahr 2026 in Bezug auf die vertraglichen Verpflichtungen handlungsunfähig gewesen.

Diese Neuregelung schafft Planungssicherheit und stellt sicher, dass notwendige Gehaltsanpassungen nicht länger zulasten der inhaltlichen Arbeit gehen. Sie bildet damit eine verlässliche Grundlage für die zukünftige Arbeit des Kreisjugendringes und ermöglicht es, die Angebote für Vereine, Verbände und Multiplikator:innen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln.

Mit dieser Perspektive blicken wir zuversichtlich auf die kommenden Jahre und freuen uns darauf, die Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland weiterhin aktiv mitzugestalten.

## Spende stärkt Kinder- und Jugendarbeit

Im Jahr 2025 durfte sich der Kreisjugendring über eine besondere Unterstützung freuen: Im Rahmen einer gemeinsamen Anlageaktion der **VR Bank Westküste** und der **DZ BANK** wurden Projekte der Kreisjugendringe in der Region gefördert. Aus dieser Initiative heraus erhielt der Kreisjugendring Nordfriesland eine Spende in Höhe von fast **10.000 €**.

Diese Förderung ist für unsere Arbeit von großer Bedeutung. Sie ermöglicht es uns, wichtige Maßnahmen im Bereich Jugendschutz und Gewaltprävention weiter voranzubringen. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Unterstützung bei der Erstellung individueller Schutzkonzepte in Vereinen und Verbänden und dem Ausbau eines thematischen Materialverleihs. Ziel ist es, Strukturen zu schaffen, die junge Menschen stärken und Gewalt wirkungsvoll vorbeugen.

Wir freuen uns sehr über diese wertvolle Unterstützung und sehen darin ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Kinder- und Jugendarbeit in unserer Region. **Unser herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die diese Förderung möglich gemacht haben!**

## Haushaltsplan 2026

Einnahmeart	Haben	Soll	Ausgabenart
<b>Vereinsmittel</b>			
Anfangsbestand per 01.01.2026	11.176,39 €		
		- 3.406,46 €	Umbuchung auf das Geschäftskonto / Verlustausgleich
		- 3.500,00 €	Mitgliederpflege/Vollversammlung/Geschäftsbericht
Mitgliedsbeiträge	2.200,00 €	- 1.000,00 €	Vorstandsarbeit (Reisekosten, Klausurtag)
Jugendsammlung (abzgl. LJR-Anteil)	2.000,00 €	- 2.000,00 €	Büro-, Verbrauchsmaterial, Porto & Aufmerksamkeiten
Sitzungsgeld N.E. 5 x 35 € Jugendhilfeausschuss	175,00 €	- 2.551,39 €	TN-Gebühr Seminare/Juleica-Ausbildung für Mitglieder/Projekte
		- 5.000,00 €	KJR-Fördertopf
Fuhrpark Jugendmobil	3.500,00 €	- 5.000,00 €	Fuhrpark Jugendmobil
<b>Summe Haben</b>	<b>19.051,39 €</b>	<b>- 19.051,39 €</b>	<b>Summe Soll</b>
<b>Fördermittel für die <u>Verwaltung</u> des KJR-NF (Personal- und Sachkonto) nach § 12 SGB VIII Jugendverbandsarbeit über Kreis NF laut Vertrag:</b>			
Anfangsbestand per 01.01.2026		- 3.406,46 €	
	3.406,46 €		Umbuchung vom Vereinskonto / Ausgleich Verlust Geschäftskonto
Budget Personal- und Sachaufwendungen nach §5 (3) des Grundlagenvertrags mit dem Kreis NF	96.300,00 €	- 67.500,00 €	Personalaufwand
		- 8.800,00 €	Mietaufwand (inkl. NK)
		- 10.000,00 €	Verwaltungsaufwand (Büro- und Geschäftsausstattung, Telefon, Versicherungen, Steuerberater, Reisekosten (MA))
		- 10.000,00 €	variabler Verwaltungsaufwand / inhalt. Arbeit
<b>Summe Haben</b>	<b>99.706,46 €</b>	<b>- 99.706,46 €</b>	<b>Summe Soll</b>
<b>Fördermittel für die <u>Jugendarbeit</u> (Fördergeldkonto) nach § 11 SGB VIII Jugendverbandsarbeit durch Kreis NF über KJR-NF laut Vertrag:</b>			
Anfangsbestand per 01.01.2026	28.830,06 €	7.082,71 €	Überschuss 2025 besondere Projekte - Auszahlung an Juleica-Inhaber
		3.675,00 €	Rückzahlung Landesprojektmittel 2025 an Kreis NF
		18.072,35 €	Überschuss 2025 -> Förderung der Kinder- und Jugendarbeit
Überschuss aus 2025	18.072,35 €		
Kreiszuwendung für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Kreisgebiet nach §2 des Grundlagenvertrags mit dem Kreis NF	163.256,80 €	181.329,15 €	Verteilung der Kreiszuwendung auf Antrag der Mitglieder gemäß Richtlinie des KJR
Landesprojektmittel	10.000,00 €	10.000,00 €	Landesprojektmittel
<b>Summe Haben</b>	<b>220.159,21 €</b>	<b>220.159,21 €</b>	<b>Summe Soll</b>
<b>Überschuss besondere Projekte 2025 7.082,71 € Auszahlung an JuLeiCa-Inhaber bis zum 31.03.2026</b>			

## Jugend sammelt für Jugend

### DIESES JAHR GEMEINSAM FÜR GEFÄHRDETE PROJEKTE

2025 konnte mehr Geld gesammelt werden konnte als je zuvor! Dieses starke Ergebnis zeigt, wie groß das Engagement der vielen ehrenamtlichen Sammelnden ist. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren solidarischen Einsatz, das ist wirklich eine großartige Leistung!

Die Jugendsammlung ergab im Jahr 2025 einen Betrag von **21.258,31 €**. Von dem Betrag blieben 70 % (14.880,82 €) bei den sammelnden Vereinen, 20 % gingen an den Landesjugendring, um die Organisation der Kampagne und die Beschaffung der Materialien zu finanzieren und 10 % (2.125,83 €) gingen an den Kreisjugendring. Die Summe floss in den Erhalt des Jugendmobils.

Auch 2026 wird es wieder eine Jugendsammlung geben. Sie findet in der Zeit vom **16.05. bis zum 27.06.2026** statt.

Der Anteil des KJR der diesjährigen Sammlung fließt **vollständig in den KJR-Fördertopf**, mit dem **gefährdete Projekte von Vereinen und Verbänden unterstützt werden sollen**.

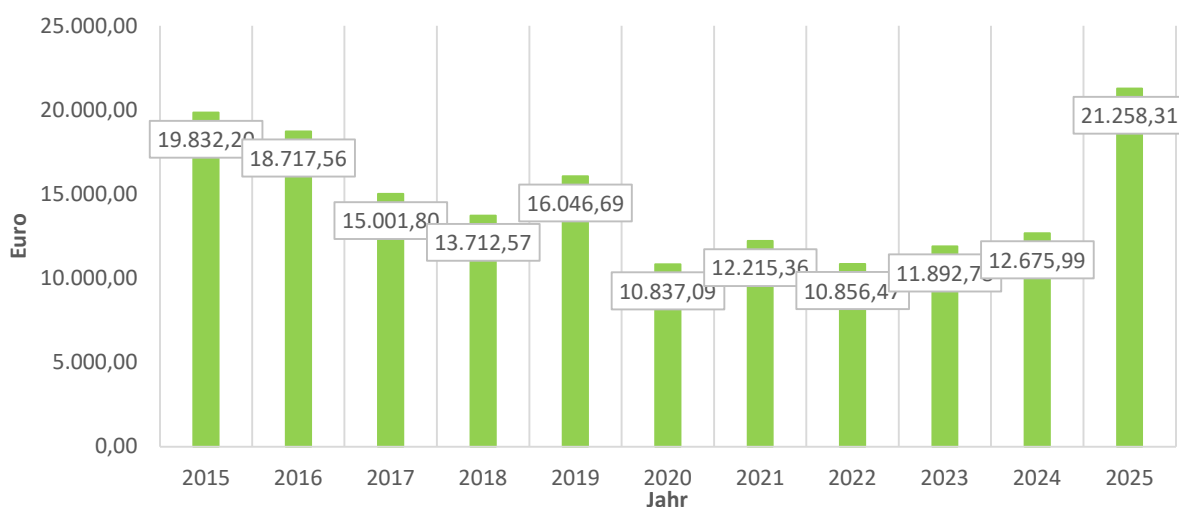
Gerade in Zeiten knapper Kassen geraten wichtige Angebote für Kinder und Jugendliche schnell unter Druck. Mit der Teilnahme an der Jugendsammlung können Vereine und Gruppen ganz konkret dazu beitragen, nicht nur die eigene Vereinsarbeit, sondern auch die Jugendarbeit im Kreis zu erhalten und zu stärken. Das ist gerade im Jahr 2026 wichtig!

**Macht mit und unterstützt durch eure Teilnahme die Jugendarbeit in unserem Kreis!**

Das Bestellformular kann hier heruntergeladen werden:

[https://www.kjrnf.de/fileadmin/user\\_upload/Dateien/News/JSFJ\\_Bestellformular\\_2026.pdf](https://www.kjrnf.de/fileadmin/user_upload/Dateien/News/JSFJ_Bestellformular_2026.pdf)

### Jugendsammlung von 2015 - 2025



## Auswertungen Veranstaltungen

### VIELE BEGEGNUNGEN, STARKE THEMEN

Von dem schwierigen Thema Finanzen zu den allgemeineren Erhebungen: Wie viele Menschen erreichen wir eigentlich mit unserer Arbeit? Ein Blick auf das Jahr zeigt: Der Kreisjugendring hat 2025 trotz sehr begrenzter finanzieller Ressourcen Veranstaltungen, Seminare und Aktionen mit unterschiedlichen Formaten, Zielgruppen und Themen umgesetzt und dabei eine Anzahl von Teilnehmenden erreichen können.

### GROSSE AKTIONEN, STARKE STIMMEN

Ein besonderes Highlight war der **Aktionstag Kinderrechte** in den Räumlichkeiten des Husumer Sportvereines seit 1875 e.V., an dem rund **160 junge Menschen** teilgenommen haben. Beteiligt waren insgesamt **18 Vereine und Organisationen**. Deutlich wurde: Das Interesse an Kinderrechten ist vorhanden und die Auseinandersetzung damit lebendig.

Auch rund um den **Weltkindertag** wurde Beteiligung konkret: **71 junge Menschen** haben sich an einer Umfrage des Kreisjugendringes beteiligt und die Fragen zu dem Thema beantwortet: „*Was beschäftigt junge Menschen in Nordfriesland?*“ Die Ergebnisse wurden ausgewertet und an die Politik weitergegeben. Ein direkter Weg von jungen Stimmen in politische Entscheidungsprozesse.

Ein weiteres wichtiges Thema war die seelische Gesundheit junger Menschen. Im Rahmen der **Aktionswoche seelische Gesundheit** nahmen auf Föhr **22 junge Menschen** des 9. Jahrgangs der Eiluun Feer Skuul teil. In einem gemeinsamen Impuls- und Austauschformat wurde deutlich, wie präsent Themen wie Stress, Belastung und Wohlbefinden im Alltag junger Menschen sind. Gleichzeitig zeigte sich, wie wichtig Räume sind, in denen offen darüber gesprochen werden kann.

### AUSTAUSCH UND QUALIFIZIERUNG

Neben den Aktionstagen spielen auch Fachveranstaltungen eine wichtige Rolle. Beim **Fachtag der Kreisjugendfeuerwehr** konnten **54 Kreisauszubildende** zum Thema

„Didaktik und Methodik“ erreicht werden. Ergänzt wurde dies durch zwei **JuLeiCa-Tage für die Kreisjugendfeuerwehr** mit dem Schwerpunkt Gewaltschutz, an denen jeweils **14 und 21 Teilnehmende** mitwirkten.

### SEMINARE: KLEINERE GRUPPEN, INTENSIVE THEMEN

Insgesamt nahmen **65 Personen an 13 Seminaren** des Kreisjugendringes teil. Auch wenn die Gruppen teilweise klein waren, ermöglichten diese kleineren Formate intensives Arbeiten, Austausch auf Augenhöhe und gaben Raum, auf konkrete Fragen aus der Praxis einzugehen.

### JULEICA: GRUNDLAGE FÜR ENGAGEMENT

Ein weiterer zentraler Baustein bleibt die **JuLeiCa-Ausbildung**, an der in diesem Jahr **18 Teilnehmende** erfolgreich teilgenommen haben. Die Ausbildung bildet mit einem hochqualifizierten JuLeiCa-Team aus ganz Nordfriesland die Grundlage für fachlich sehr versierte ehrenamtliche Jugendarbeit und stärkt junge Menschen in ihrer Rolle als Gruppenleitungen.

### UNSER FAZIT

Ob große Aktionstage oder kleine Seminare: Die Veranstaltungen des Kreisjugendringes erreichen Menschen auf ganz unterschiedlichen Wegen. Manchmal sind es viele auf einmal. Manchmal wenige, dafür mit viel Tiefe.

Aus Datenschutzbedenken haben sich gerade bei den größeren Veranstaltungen nicht alle Teilnehmenden in die Anwesenheitslisten eingetragen, sodass diese in der Erhebung nicht erfasst wurden. Wir nehmen dies zum Anlass, die Datenerhebungen der Teilnamelisten mit dem Kreis zu prüfen und diese ggf. zu verschlanken. Abschließend sprechen wir also von den dokumentierten Teilnahmen im Jahr 2025.

### Gesamtzahl dokumentierter Teilnahmen:

**425 Menschen im Jahr 2025.**

## Bewertungen Veranstaltungen

### DAS SAGEN DIE TEILNEHMENDEN

Aber wie kommen unsere Angebote bei den Teilnehmenden an? Neben der Anzahl der Teilnehmenden ist vor allen Dingen deren Perspektive für uns ein zentraler Maßstab: Was war hilfreich? Was bleibt hängen? Und was braucht es noch? Die folgende Übersicht gibt einen Einblick in die Bewertungen unserer Teilnehmenden, und damit in die Qualität und Wirkung unserer Angebote.

### JULEICA-AUSBILDUNG

*"Süß, chillig, total liebe und verständnisvolle Dozenten, anstrengend aber Spaßig"*

*"Es war eine lehrreiche, aber spaßige Woche. Mit vielen neuen Erkenntnisse, die man gewinnen konnte."*

*"Ich kann jedem die Ausbildung sehr empfehlen! War ein sehr schönes Erlebnis, habe neue Freundschaften geschlossen und auch viel über mich gelernt."*

*"Mir hat die gesamte Atmosphäre sehr gut gefallen. Und der Blick auf das was wir gut können/ gut gemacht haben und dies auch immer mal wieder zu erwähnen, hat für eine total schöne Lernsituation gesorgt. Die Abwechslung zwischen Theorie und Praxis war super"*

*"Ich würde gerne jeden ermuntern eine Juleica-Ausbildung zu besuchen. Auch wer glaubt bereits viel zu kennen, wird überrascht sein wie viel es doch noch zu lernen gibt. Es hat mir sooo viel Spass gemacht und gebracht. Es war so hilfreich und überhaupt nicht langweilig"*

*"Ich fand den Tagesablauf super. Die Inhalte aus den Vorträgen wurden mit Hilfe verschiedener Methoden gut visualisiert. Es war echt toll, dass verschiedene Methoden gewählt wurden und es nicht nur ein Vortrag war. Eine Umfrage über eine App hat z.B. Wissen als Spiel vermittelt, das fand ich richtig cool 🍷"*

*"Gemeinsam als Gruppe sind wir als Team zusammengewachsen, haben Probleme gelöst und viel gelernt. Der Lehrgang war abwechslungsreich gestaltet und hatte sowohl theoretische als auch praktische Einheiten. Ich habe sowohl viel Wissen als auch Ideen für die nächsten Gruppenstunden sammeln können. Ein super Kurs, den ich jedem für die Jugendarbeit ans Herz legen möchte."*

*"Die Schulung hat mir sehr gut gefallen. Es war eine gute Mischung aus Theorie und Praxis. Ich fühle mich gut vorbereitet für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen."*

*"Auch wenn man allein ist macht es Spaß, die Menschen sind nett und man fühlt sich nach dem ersten Tag nicht mehr allein. Einfach mal trauen"*

*"Super Organisation, gutes gemeinsames Essen in angenehmer Atmosphäre. Viel Abwechslung durch tolle unterschiedliche Referenten. Häufig angereichert durch praktische Übungen mit viel Spaß. Sehr liebevolles miteinander."*

*"Wir waren ein tolles Team. Es gab keinerlei Konflikte, Unstimmigkeiten o. ä. Es wurde sehr wertschätzend gearbeitet und jeder wurde da mitgenommen, wo er war."*

*"Die Dozenten konnten mich mit ihrer offenen Art und dem Fachwissen direkt von Anfang an für die Inhalte begeistern und haben damit vermute ich maßgeblich für die tolle Gruppendynamik beigetragen"*

## SEMINAR-BEWERTUNGEN

"Trotz eigenen fachlichen Bezug im beruflichen Kontext konnte ich neues für die Praxis im Ehrenamt mitnehmen. Vielen lieben Dank für das tolle Seminar!"

““

(Seminar Nr. 07.2025)

"Mir hat das Seminar sehr gut gefallen ich konnte alles sehr gut nachvollziehen und eigenständig verstehen, bin bei jedem Punkt mitgekommen und kann viele Themen auch in der Realität beobachten und nachvollziehen."

““

(Seminar Nr. 12.2025)

"Praxisorientiert. Erster Schritt zur Arbeit im Verein gelegt"

““

(Seminar Nr. 01.2025)

"Super angeleitet und ergebnisorientiert. Danke für die Kekse! :)"

““

(Seminar Nr. 01.2025)

"Sehr konkrete Inhalte zum Erstellen eines Konzeptes. Für jeden Verein dadurch Erstellung darstellbar."

““

(Seminar Nr. 03.2025)

"Ich habe mindestens 5 neue Ideen für die Pfadfinder Arbeit!"

““

(Seminar Nr. 05.2025)

"Fachlich hoch kompetent, gut strukturiert und Raum für alle Fragen, hat wieder großen Spaß gemacht 😊"

““

(Seminar Nr. 03.2025)

"Die Teilnahme an der Veranstaltung hat meine persönlichen und fachlichen Kompetenzen spürbar gestärkt. Durch die inhaltlichen Impulse und den aktiven Austausch konnte ich mein Wissen erweitern und sicherer anwenden. Besonders wertvoll war die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen. Gerade für mein Studium sehr wertvolle Inhalte!"

““

"Ein eigentlich sehr trockenes Thema würde durch offene Gespräche und Spiele sehr Spaßig vermittelt. Auch um die Verpflegung wurde sich sehr gut gekümmert. Vielen Dank dafür."

““

(Seminar Nr. 12.2025)

"Viele hilfreiche Informationen und Beispiele. Das Filmmaterial hat hilfreich vermittelt, wie gute Kommunikation erfolgen kann und wie Gespräche gelenkt werden können. Die Spiele waren neben lustig auch extrem anschaulich und ein toller Austausch hat stattgefunden. Vielen lieben Dank dafür!!!"

““

(Seminar Nr. 09.2025)

"Die Atmosphäre war sehr angenehm und offen. Wie hatten Zeit über persönliche Erfahrungen und Fallbeispiele zu reden und Lösungen und Verbesserungen auszuarbeiten. Sehr empfehlenswert!"

““

"Super viele Erkenntnisse und auch viele neue Informationen, die ich mitnehmen darf."

““

(Seminar Nr. 04.2025)

"Man konnte lebhaft mitarbeiten. Schade, dass wir nicht mehr Zeit hatten!"

““

(Seminar Nr. 01.2025)

"Es war ein super lehrreiches Seminar. Die aktive Mitarbeit und der Raum für Austausch war sehr gut!"

““

(Seminar Nr. 02.2025)

"Toller Überblick über die zentralen Themen, mit viel Praxisbezug und konkreten Beispielen. Hands-on-Crash-Kurs!"

““

(Seminar 04.2025)

"Viele neue Ansichten erhalten. Lebendiger Unterricht, sehr weiter zu empfehlen!!"

““

(Seminar Nr. 02.2025)

"Man konnte lebhaft mitarbeiten. Gerne wieder."

““

(Seminar Nr. 01.2025)

"Es war sehr schön, das die Gespräche Personen bezogen waren, mit der Möglichkeit zu sagen, wenn es einem zu Nahe geht. Der Trauerkoffer ist toll. Er kann auf verschiedene Weisen helfen. Man betrachtet das Thema Tod aus vielen verschiedenen Perspektiven."

““

Ich habe für mich neue Einschätzung über den Umgang mit

"Die Seminarreihe war sehr durchdacht, praxisbezogen und informativ."

““

(Seminar Nr. 03.2025)

"Seminar über Extremismus, war super spannend und lehrreich. Obwohl man schon viele Seminare in der Richtung besucht hat, war es was ganz neues und die Zeit flog wie im Flug. Es gibt viel Raum für Austausch. :)"

““

(Seminar Nr. 06.2025)

"Es war wieder super! Danke für das Gemüse :)"

““

(Seminar Nr. 02.2025)

"Eine sehr tolle und strukturierte Fortbildung."

““

## Insights Social Media

### WENIGER MAILS, MEHR REICHWEITE

Die Realität voller Postfächer ist allen bekannt: Zu viele Mails konkurrieren um Aufmerksamkeit, Wichtiges geht unter oder wird erst spät wahrgenommen. Vor diesem Hintergrund hat sich der Kreisjugendring dafür entschieden, die Kommunikation noch stärker in Richtung Social Media zu verlagern.

### MEHR ALS ANKÜNDIGUNGEN

Social Media dient dabei nicht nur der Verbreitung von Veranstaltungshinweisen. Vielmehr hat sich gezeigt, dass auch inhaltliche und politische Themen auf Interesse stoßen. Ein Beispiel lieferte ein Beitrag vom 23. November, in dem die Abstimmung von Anträgen im Jugendhilfeausschuss aufgegriffen wurde. Unsere Seite erreichte an dem Tag **mehrere tausend Aufrufe** auf Instagram. Das macht deutlich, dass fachliche und politische Diskurse durchaus wahrgenommen und verfolgt werden.

Auf Instagram konnten in 2025 **367 neue Abonnent:innen** gewonnen werden, während sich die Entwicklung auf Facebook mit **44 neuen Followern** deutlich ruhiger gestaltet.

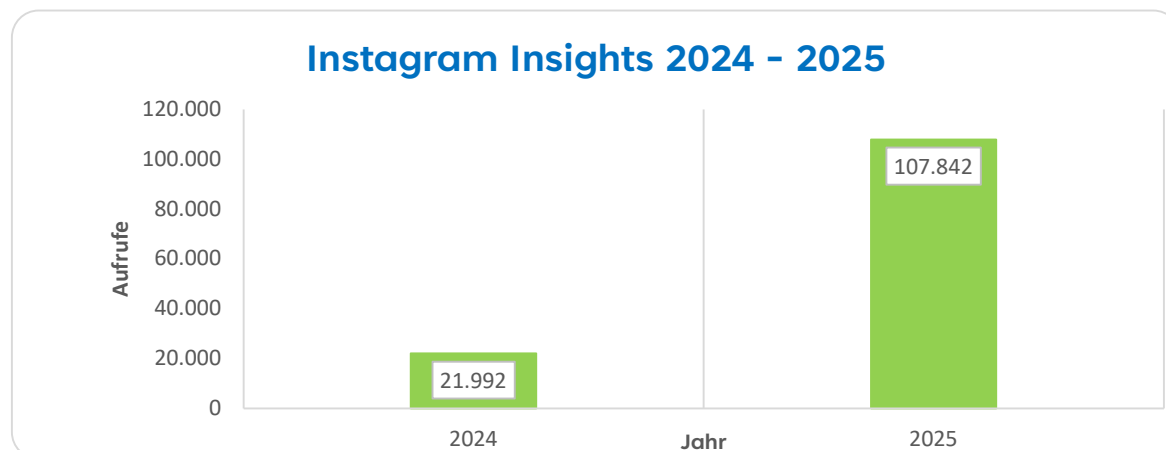
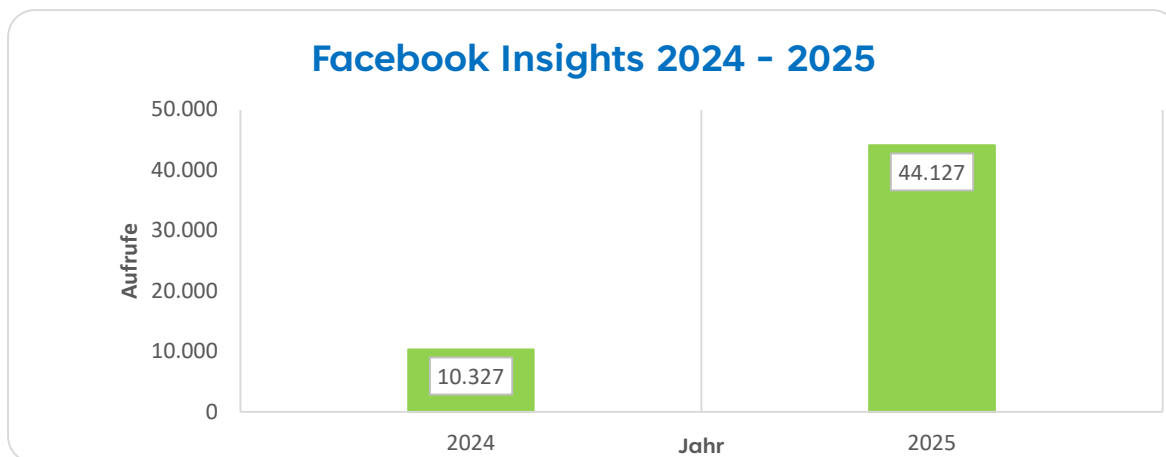
Die Umstellung von E-Mail-Verteilern hin zu Social Media bedeutet dabei keinen vollständigen Verzicht auf klassische Kommunikationswege. Wichtige Informationen werden weiterhin gezielt verschickt. Doch Social Media ist zu einem zentralen Baustein geworden, um Themen, Positionen und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sichtbar zu machen und Einblicke in die Jugendarbeit im Kreisgebiet zu geben.

### GEMEINSAM SICHTBAR WERDEN

Veranstaltungshinweise oder Angebote? **Einfach verlinken, wir reposten gern!**

Besucht uns auf:

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)



## Schutzkonzepte in der Jugendarbeit

### VOM KONZEPT ZUR HALTUNG

Ein Verdacht auf Gewalt.  
Eine irritierende Beobachtung.  
Ein ungutes Gefühl.  
Oder im schlimmsten Fall das Erleben eines un-  
mittelbaren Gewaltvorkommnisses.

Momente wie diese sind glücklicherweise sehr  
selten, aber sie können in der Kinder- und Ju-  
gendarbeit vorkommen. Und dann ist vor allem  
eines wichtig: **Genau wissen, was zu tun ist.**

Ein Schutzkonzept sorgt dafür, dass im Ernstfall  
niemand improvisieren muss. Stattdessen gibt  
es **klare Handlungsabläufe**, die beantworten:

- Was ist bei einem Gewaltvorkommnis in  
welcher Reihenfolge zu tun?
- Wer ist die erste Ansprechperson?
- Wofür bin ich verantwortlich und ab wann  
übernimmt Leitung?
- Wie wird ein Verdacht dokumentiert?
- Und was gilt es bei Gewalt außerdem zu  
beachten?

So entsteht vorrangig Sicherheit für junge Men-  
schen, aber auch für alle haupt- und ehrenamt-  
lichen Mitarbeitenden des Kreisjugendringes.

#### INTERESSIERT? SCHAUT GERN EINMAL REIN:

Unser Schutzkonzept in Fach- und in einfacher  
Sprache und unsere Handlungsabläufe sind hier  
zu finden:

<https://www.kjrnf.de/verein/schutzkonzept>

#### SCHUTZKONZEPTE ENTSTEHEN GEMEINSAM – UND SIND GESETZLICH VERPFLICHTEND

Viele Träger stellen sich nach der gesetzlichen  
Verpflichtung seit März 2025 nun dieselbe  
Frage: **Wie entwickeln wir denn ein Schutzkon-  
zept für den eigenen Verein?** Um genau dabei  
zu unterstützen, hat der Kreisjugendring eine  
dreiteilige **Seminarreihe zur Erstellung von  
Schutzkonzepten** entwickelt.

Sie begleitet Träger Schritt für Schritt durch den  
Prozess:

- ✓ Risiken erkennen
- ✓ Präventionsmaßnahmen entwickeln
- ✓ Handlungsabläufe festlegen
- ✓ Nachsorgestrukturen etablieren

#### WARUM NICHT EIN KONZEPT FÜR ALLE?

Die Vereinslandschaft in Nordfriesland ist bunt  
und vielfältig. Genauso individuell wie die ein-  
zelnen Vereine müssen notwendigerweise auch  
die Schutzkonzepte sein, denn jeder Verein hat  
eigene Risikofaktoren und ein Konzept von der  
Stange würde in der Praxis kaum passen.

#### WIR LIEFERN DAS GRUNDGERÜST, IHR SEID DIE EXPERT:INNEN EURES VEREINES

Gemeinsam erarbeiten wir in unserer Seminar-  
reihe Punkt für Punkt die inhaltliche Ausgestal-  
tung der jeweiligen Konzepte. Das Praxiswissen  
kommt von den Teilnehmenden, wir unterstüt-  
zen mit Fachimpulsen und denken gemeinsam  
in Richtungen, die noch wichtig sein könnten.

Am Ende der Seminarreihe haben alle Teilneh-  
menden ein fertiges Inhaltsverzeichnis und zu  
jeder Überschrift einige passende Stichworte,  
die es dann nur noch auszuformulieren gilt. So  
entstehen maßgefertigte Konzepte, die am  
Ende auch einen Mehrwert für die Praxis haben.



**Auch 2026 wird die Seminarreihe wieder  
angeboten:**

16.03.2026, 15.00 – 19.00 Uhr

Teil I: Schutzkonzepte - Risikoanalyse

27.04.2026, 15.00 – 19.00 Uhr

Teil II: Schutzkonzepte - Gewaltschutz

08.06.2026, 15.00 – 19.00 Uhr

Teil III: Schutzkonzepte - Sexualisierte Gewalt

29.10.2026, 15.00 – 19.00 Uhr

NEU! Handlungsabläufe bei Gewalt

Anmeldung und Seminarkatalog mit genauen  
Beschreibungen unter:

<https://www.kjrnf.de/bildung/seminare>

#### GEMEINSAM FÜR SICHERERE RÄUME

Wir möchten dabei unterstützen, Prävention,  
Intervention und Nachsorge bei Gewalt noch  
nachhaltiger in der außerschulischen Kinder-  
und Jugendarbeit zu verankern. Ihr auch?

**Seid dabei! Wir freuen uns auf euch.**

## Öffentliche Träger im Netzwerk des KJR

### GEMEINSAM STÄRKER

Die Kinder- und Jugendarbeit in Nordfriesland lebt von Vielfalt. Von kleinen Jugendverbänden, engagierten Initiativen, Vereinen - und von den vielen Jugendzentren im Kreis.

Lange Zeit gab es dabei jedoch eine formale Grenze: Öffentliche Träger konnten im Kreisjugendring nicht direkt Mitglied werden. Bis jetzt.

#### EIN GROSSER SCHRITT FÜR DAS NETZWERK

Bisher war eine Mitgliedschaft für öffentliche Träger nur indirekt möglich: Wenn im Hintergrund ein Förderverein existierte, konnte dieser Mitglied werden. Brach der Förderverein weg, musste auch das Jugendzentrum austreten.

Durch eine Neuinterpretation der Satzung ist nun ein neuer Weg möglich. Öffentliche Träger können künftig als **außerordentliche Mitglieder** aufgenommen werden.

Das bedeutet über die üblichen Benefits hinaus:

- Kein Stimm- oder Antragsrecht auf der Mitgliederversammlung,
- aber Rederecht,
- und Zugang zum KJR-Fördertopf für gefährdete Projekte.

Vor allem aber bedeutet es:

**Teil des Netzwerkes sein.**

#### JUGENDARBEIT IST TEAMARBEIT

In Nordfriesland gibt es **20 Jugendzentren**. Sie sind genauso Teil der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit wie die freien Träger und nur ein Teil verfügt über einen angegliederten Förderverein. Gerade in einer Zeit großer Veränderungen und angespannter Haushaltslagen wird immer deutlicher: Ein „Die und wir“ hilft niemandem.

Was wir brauchen, ist ein **gemeinsames Wir** über Trägergrenzen hinweg.

#### IMPULS AUS DER MITGLIEDSCHAFT

Der Wunsch nach dieser Öffnung kam nicht von oben, sondern aus der Praxis. Auf der letzten Mitgliederversammlung wurde der Wunsch

geäußert, auch öffentlichen Trägern eine Form der Mitgliedschaft zu ermöglichen.

Dass nun **drei Aufnahmeanträge öffentlicher Träger** in diesem Jahr der Mitgliederversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden können und wir zudem **sechs Jugendzentren als außerordentliche Mitglieder** erhalten können, zeigt: Das Interesse an Austausch und Zusammenarbeit ist da, sehr zu unserer Freude!

#### WARUM KEINE VOLLMITGLIEDSCHAFT?

Historisch ist der Kreisjugendring bewusst als **unabhängige Interessenvertretung der freien Jugendarbeit** entstanden, also als Pendant zur öffentlichen Hand. Diese Unabhängigkeit ist wichtig und soll auch weiter bestehen bleiben.

Ein Praxisbeispiel macht deutlich, warum:

Stellen wir uns vor, der Kreisjugendring diskutiert auf einer Mitgliederversammlung über eine kritische Stellungnahme zu Kürzungen im Jugendhilfebudget. Wenn die betroffenen öffentlichen Träger gleichzeitig stimmberechtigt wären, würden sie über eine Position abstimmen müssen, die sich möglicherweise direkt gegen Entscheidungen ihrer eigenen Verwaltung richtet. Das würde alle Beteiligten in eine schwierige Rolle bringen.

Die Lösung der außerordentlichen Mitgliedschaft schafft deshalb einen Mittelweg: Öffentliche Träger können sich einbringen und Teil des Netzwerkes sein, während der Kreisjugendring seine unabhängige Stimme behält.

#### EIN SCHRITT AUFEINANDER ZU

Die Öffnung für öffentliche Träger ist deshalb kein Bruch mit der Geschichte des Kreisjugendrings, sondern eine **Weiterentwicklung im Sinne der Zusammenarbeit**.

Denn am Ende arbeiten wir alle an demselben Ziel: Kinder und Jugendliche in Nordfriesland zu unterstützen, ihnen Räume zu eröffnen und ihre Interessen zu stärken. Und das gelingt am besten, wenn möglichst viele gemeinsam an einem Tisch sitzen.

## Jugendmobil weiterhin unterwegs NEUE BONUSAKTIONEN 2026

Das Jugendmobil des Kreisjugendrings ist weiterhin ein wichtiges Unterstützungsangebot für die Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland.

Mit **neun Sitzplätzen** bietet das Jugendmobil Platz für Gruppenfahrten und ist mit Navigationsgerät, Anhängerkupplung sowie relevanter Sicherheitsausrüstung ausgestattet.

- Voraussetzung für die Nutzung ist eine FahrerIn oder ein Fahrer zwischen 19 und 70 Jahren mit mindestens einem Jahr gültiger Fahrerlaubnis.
- Die Abholung erfolgt am Standort des Kreisjugendrings in 25821 Breklum.

### BONUSAKTIONEN 2026

Für das Jahr 2026 wurden neue Bonusaktionen eingeführt. Ziel ist es, insbesondere Fahrten im Alltag der Jugendarbeit zu erleichtern und gleichzeitig die Sichtbarkeit des Angebots zu erhöhen.

Neu ist der **Busbonus für Werktage**: Für Fahrten von Montag bis Freitag außerhalb der Ferienzeiten gelten vergünstigte Kilometerpreise. Mitglieder des Kreisjugendrings erhalten **25 Prozent Rabatt** und zahlen **0,38 € statt 0,50 € pro Kilometer**. Auch Nicht-Mitglieder profitieren von einer Ermäßigung von **15 Prozent** und zahlen **0,77 € statt 0,90 € pro Kilometer**.

Zusätzlich gibt es einen **Social-Media-Bonus**: Wer ein Foto des Jugendmobils im Einsatz auf Instagram veröffentlicht und den Account **@kreisjugendring\_nordfriesland** markiert, erhält **10 Prozent Rabatt auf die Buchung**.



### FERIEN GEPLANT? RECHTZEITIG BUCHEN!

Jugendgruppen, Vereine und Initiativen nutzen den Bus für Ausflüge, Freizeiten oder gemeinsame Aktionen. Gerade für kleinere Träger ermöglicht das Angebot, auch mit begrenzten finanziellen Mitteln mobil zu sein und gemeinsame Aktivitäten umzusetzen. Im Jahr 2025 wurde das Jugendmobil 20-mal verliehen und war in den Ferienzeiten durchgehend ausgebucht. Rechtzeitig buchen also bedenken!

**Kosten für Mitglieder des Kreisjugendrings:**

0,50 € pro Kilometer

**Kosten für Nicht-Mitglieder:**

0,90 € pro Kilometer

**Verleihzeitraum:** Bis zu drei Wochen.

Es ist keine Grundgebühr fällig.

Buchungen über [info@kjrnf.de](mailto:info@kjrnf.de) oder über das Buchungsformular auf [www.kjrnf.de/angebote/jugendmobil](http://www.kjrnf.de/angebote/jugendmobil)

**Einfach buchen, losfahren und gemeinsam unterwegs sein!**

**Hinweis:** Eine Buchung aus privaten oder geschäftlichen Gründen ist nicht möglich.

## Materialverleih

### AUSLEIHEN UND LOSLEGEN

Nicht jeder Verein muss alles selbst anschaffen: Der Verleih des Kreisjugendringes schafft einen einfachen, kostenlosen Zugang zu Materialien.

#### AFKLÄRUNG UND PRÄVENTION

##### **Verhütungs- & Aufklärungskoffer**

Zwei Koffer, viele Möglichkeiten: Mit umfangreichen Materialien rund um Verhütung, Menstruation und Sexuaufklärung bieten sie eine niedrigschwellige und praxisnahe Unterstützung für Workshops und Gruppenstunden.

Mit dabei sind unter anderem:

- Anschauungsmaterialien,
- Modelle (z. B. Paomis),
- didaktische Methoden für Gespräche auf Augenhöhe.

##### **Besonderer Dank:**

Diese Materialien konnten durch die Spende der VR Bank Westküste angeschafft werden.

##### **Koffer „Kondomführerschein“**

Hier wird es konkret: Der richtige Umgang mit Kondomen kann an Modellen praktisch geübt werden.

Das Highlight:

Am Ende gibt es eine Kondom-Führerschein-Karte im Scheckkartenformat.

Ein Angebot, das Wissen vermittelt und gleichzeitig Hemmschwellen abbaut.

#### DEMOKRATIEBILDUNG

##### **Demo-Kiste**

Alles, was es für Aktionen, Beteiligung und Demonstrationen braucht gebündelt in einer Kiste.

Dazu gehören:

- Ausstattung für Aktionen im öffentlichen Raum,
- Materialien zur Gestaltung von Plakaten,
- Methoden zur Demokratiebildung.

Perfekt für Projekte, bei denen junge Menschen ihre Stimme sichtbar machen möchten.

Abholort: Ev. Kinder- und Jugendbüro, Niebüll.

#### DIGITALE PROJEKTE

##### **Unser Ipad-Pool**

Für medienpädagogische Projekte stehen mehrere iPads zur Ausleihe bereit.

Möglich sind zum Beispiel:

- Video- und Fotoprojekte,
- Social-Media-Workshops,
- kreative Apps und digitale Spiele,
- Beteiligungsformate mit Jugendlichen.

Niedrigschwelliger Einstieg in digitale Jugendarbeit, auch ohne eigene Ausstattung.

#### MENSCHENACHTENDES VERHALTEN

##### **Materialien zum Thema Extremismus**

Für die politische Bildung stehen Materialien zur Verfügung, die sich mit Extremismus, Ausgrenzung und demokratischen Werten auseinandersetzen.

Sie unterstützen dabei:

- Gespräche anzustoßen,
- Positionen zu reflektieren,
- Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Für eine Jugendarbeit, die Haltung zeigt.

#### SUCHTPRÄVENTION

##### **Alkohol- und Suchtpräventionskoffer**

Prävention, die erlebbar wird: Spezielle Brillen simulieren Wahrnehmungen unter Alkohol- oder Drogeneinfluss.

Dazu gibt es:

- Übungen und Parcours,
- Reflexionsmethoden,
- Gesprächsanlässe für Gruppen.

Lernen durch Erleben: Ein Ansatz, der wirkt.

#### TRAUERBEGLEITUNG

##### **Trauerkoffer**

Wenn Worte fehlen, hilft Struktur. Der Trauerkoffer unterstützt Vereine bei der ersten Trauerbewältigung nach einem Todesfall.

Er enthält:

- Materialien für Gespräche mit Gruppen,
- Impulse zur gemeinsamen Verarbeitung,
- Elemente für einen kleinen Traualtar.

Ein Angebot, das Struktur gibt, wenn es besonders schwer ist.

## VERANSTALTUNGEN & GRUPPENARBEIT

### **Escape-on-Tour-Koffer**

Ein mobiles Escape-Game für die Jugendarbeit: Der Koffer bringt spannende Rätsel, Teamaufgaben und Storytelling direkt in eure Gruppenstunde oder Veranstaltung.

Ideal für:

- Teambuilding,
- spielerisches Lernen,
- thematische Workshops (z. B. Demokratie oder Zusammenarbeit).

Fördert Kommunikation, Kreativität und gemeinsames Problemlösen.

### **Workshop- und Veranstaltungsmaterialien**

Ob Workshop, Aktionstag oder Mitgliederversammlung, auch das passende Equipment kann ausgeliehen werden:

- Voll ausgestatteter Moderationskoffer,
- mobile Pinnwände,
- Rednerpult,
- XXL-Glücksrad für Aktionen,
- Wurfspiel Cornhole,
- 9 XXL-Sitzsäcke für entspannte Settings.

Für Seminare, Freizeiten und Gruppenprozesse.

## TEAM- UND ERLEBNISMATERIALIEN

### **Pedalo Teamspielbox 1 & 2**

Diese zwei Pedalo-Teamspielboxen fordern Teams mit kniffligen Spiel- und Konzentrationsaufgaben. Nur gemeinsam und mit Teamgeist lassen sich die Herausforderungen der Teamspiele lösen.

- Sammlung an Teamspielen für jedes Alter,
- für 2 bis 16 Teilnehmende,
- fördert Kommunikation, aktives Zuhören, Kooperation und Zusammenarbeit,
- Abstimmungen erlernen und Verantwortung übernehmen,
- Softskills mit viel Spaß trainieren.

### **Für Gruppenprozesse und Teambuilding**

Außerdem halten wir für euch bereit:

- Vielfältige Material-Methodenmaterialien,
  - Spiele und Übungen für Kooperation, Kommunikation und Vertrauen,
  - pädagogische Austausch- und Fragespiele.
- Ideal für alles, was Gruppen stärkt und zusammenbringt.

Meldet euch gern unter [info@kjrnf.de](mailto:info@kjrnf.de), wenn ihr für Freizeiten, Veranstaltungen oder Angebote noch Materialien benötigt.

## Termine 2026

### SEMINARE IM KJR NF E.V.

31.01.2026, 11.00 – 15.00 Uhr  
Achtsam kommunizieren  
16.03.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Schutzkonzepte - Risikoanalyse  
20.04.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Umsetzung Lübecker Erklärung  
27.04.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Schutzkonzepte - Gewaltschutz  
21.05.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Digitale Lebenswelten junger Menschen  
08.06.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Schutzkonzepte - Sexualisierte Gewalt  
18.06.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Einführungslehrgang neue Ehrenamtliche  
29.08.2026, 09.00 – 18.00 Uhr  
1.-Hilfe-Schulung  
07.09.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Mobbing und Cybermobbing  
29.10.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Handlungsabläufe bei Gewalt  
18.11.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Mentale Gesundheit stärken  
09.12.2026, 15.00 – 19.00 Uhr  
Traumasensibles Arbeiten

### NEU: SPOTLIGHT IM KJR NF E.V. (webbasiert)

29.01.2026, 16.30 – 17.30 Uhr  
Seelische Gesundheit bei mir und anderen  
30.04.2026, 16.30 – 17.30 Uhr  
Traumapädagogik kurz erklärt  
27.08.2026, 16.30 – 17.30 Uhr  
Wie Kommunikation gelingt  
19.11.2026, 16.30 – 17.30 Uhr  
Lösungsorientiertes Arbeiten

Für Mitglieder ist die Teilnahme übergeordnet kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10,- € erhoben. Die Seminare sind in der Regel als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt (Einzelheiten siehe Seminarkatalog des KJR).

Anmeldung unter  
[www.kjrnf.de/bildung/seminare](http://www.kjrnf.de/bildung/seminare)

### JULEICA-AUSBILDUNG

06.07.2026 – 10.07.2026  
JuLeiCa-Grundausbildung in 25866 Bredstedt

Kosten 80,- € für Nicht-Mitglieder aus NF (60,- € für Mitglieder des KJR NF e.V.). Für externe 150,- €. Verpflegung inklusive, Übernachtungen vor Ort möglich.

Weitere Infos und Anmeldung unter  
[www.kjrnf.de/bildung/juleica](http://www.kjrnf.de/bildung/juleica)

### JULEICA-ASSISTENZ-AUSBILDUNG

06.03.2026 – 07.03.2026  
Assistenz-Ausbildung auf 25849 Pellworm

Für Mitglieder kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10,- € erhoben. Verpflegung inklusive.

### AKTIONS- UND FACHTAGE DES KJR NF E.V.

23.01.2026 – 24.02.2026  
Schutzkonzepte intensiv auf Föhr  
20.06.2026, 11.00 – 16.00 Uhr  
„Chill & Challenge“ - Aktionstag OKJA NF  
19.09.2026, 10.00 – 16.00 Uhr  
„Herausforderndes Verhalten“ - Fachtag  
Ab 26.09.2026  
„Move & Media“ - Wanderprojekt 2026  
07.11.2026, 09.00 – 17.00 Uhr  
„Psych. Erkrankungen“ - Fachtag OKJA NF

### WEITERE VERANSTALTUNGEN IM KJR NF E.V.

26.01.2026, 09.00 – 12.00 Uhr  
Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen  
16.03.2026, 09.00 – 12.00 Uhr  
Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen  
01.06.2026, 09.00 – 12.00 Uhr  
Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen  
28.09.2026, 09.00 – 12.00 Uhr  
Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen  
16.11.2026, 09.00 – 12.00 Uhr  
Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen

## MITGLIEDERVERSAMMLUNG

25.04.2026, 10.00 – 13.00 Uhr

in Christiansens Gasthof in 25856 Hattstedt

## JUGENDSAMMLUNG

Im Zeitraum 16.05. bis 27.06.2026

Anmeldung und Informationen unter

[info@kjrnf.de](mailto:info@kjrnf.de)

## JUGENDHILFEAUSSCHUSS

(die Sitzungen sind öffentlich,  
schaut gerne vorbei)

05.02.2026, 14.00 – 16.30 Uhr

im Kreishaus in 25813 Husum

05.03.2026, 14.00 – 16.30 Uhr

im Kreishaus in 25813 Husum

04.06.2026, 14.00 – 16.30 Uhr

im Kreishaus in 25813 Husum

02.07.2026, 14.00 – 16.30 Uhr

im Kreishaus in 25813 Husum

01.10.2026, 14.00 – 16.30 Uhr

im Kreishaus in 25813 Husum

05.11.2026, 14.00 – 16.30 Uhr

im Kreishaus in 25813 Husum

## VORSTANDSSITZUNGEN

19.03.2026, 18.30 – 20.30 Uhr

in den Räumlichkeiten des KJR NF e.V.

18.06.2026, 18.30 – 20.30 Uhr

in den Räumlichkeiten des KJR NF e.V.

10.09.2026, 18.30 – 20.30 Uhr

in den Räumlichkeiten des KJR NF e.V.

14.11.2026, 15.00 – 18.00 Uhr

Vorstandsklausur

## QUARTALS- UND HALBJAHRES- GESPRÄCHE

zwischen dem Kreis NF und dem KJR NF e.V.

13.01.2026, 08.00 – 10.30 Uhr

Halbjahresgespräch in den Räumlichkeiten  
des KJR NF e.V.

12.03.2026, 09.00 – 10.30 Uhr

Quartalsgespräch in 25813 Husum

04.06.2026, 09.00 – 10.30 Uhr

Quartalsgespräch in den Räumlichkeiten  
des KJR NF e.V.

17.09.2026, 09.00 – 10.30 Uhr

Quartalsgespräch in 25813 Husum

07.11.2025, 09.00 – 11.00 Uhr

Halbjahresgespräch in den Räumlichkeiten  
des KJR NF e.V.

## Dank und Ausblick

### EIN INTENSIVES JAHR UND EIN BEWUSSTER BLICK NACH VORN

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“ (Henry Ford)

Mit diesem Gedanken möchte ich den Jahresbericht abschließen und meinen persönlichen Dank aussprechen.

Meine besondere Dankbarkeit gilt nach wie vor unserer ersten Vorsitzenden, **Susanne Kunsmann**, deren Verbindlichkeit und Engagement zu nahezu jeder Tages- und Nachtzeit auch im Jahr 2025 eine riesige Unterstützung war. Die Zusammenarbeit war nicht nur im Outcome gewinnbringend, sondern ist auch von einem wachsenden Vertrauen geprägt. Dieser Rückhalt ist für mich sehr bedeutsam.

Susanne, ich danke dir für deine Zeit, die du auch im vergangenen Jahr wieder investiert hast. Wir haben uns mit so manch verzwickter Fragestellung auseinandergesetzt, nicht immer ganz einig, aber am Ende doch immer mit einem konstruktiven Konsens. Ich freue mich darauf, dies 2026 mit den neuen Arbeitsfeldern, die wir bereits aufgetan haben, fortzusetzen.

Ebenso herzlich danken möchte ich unserer Verwaltungsmitarbeiterin, **Christina Petersen**. Im Laufe des Jahres hat sich eine vertrauensvolle und äußerst wertvolle Zusammenarbeit entwickelt. Die zuverlässige Unterstützung, die schnellen, kompetenten und lösungsorientierten Rückmeldungen bei allem, was mit Daten, Zahlen und Fakten zu tun hat, sind für mich eine große Entlastung und ein wichtiger Rückhalt im Arbeitsalltag.

Nicht zuletzt möchte ich ein großes Kompliment aussprechen: Sowohl die Finanzprüfung durch den Kreis als auch die Prüfung durch die Kassenprüfenden sind hervorragend verlaufen. Dieses Ergebnis spricht für die hohe Qualität, Sorgfalt und Verlässlichkeit der geleisteten Arbeit. Liebe Christina, vielen Dank für deinen Einsatz im Jahr 2025.

Dank auch an unseren wunderbaren **Vorstand** für den ehrenamtlichen Einsatz für die jeweiligen Bereiche und für die außerschulische Kinder- und Jugendarbeit insgesamt. Für die großartige Unterstützung und die gemeinsame Weiterentwicklung bin ich von Herzen dankbar.

Kurz gesagt: Wir sind in der Zusammenarbeit angekommen. Eine gut aufgestellte Geschäftsstelle, ein wunderbarer, breit aufgestellter Vorstand und ein funktionierendes operatives Geschehen. Was für ein Glück!

#### WAS WIRD UNS 2026 ERWARTEN?

Doch wie wird es nun weitergehen? Mit Blick auf das Jahr 2026 wird sich der Fokus etwas verschieben. Das Jahr 2025 war geprägt von viel „Vollgas“, um das operative Geschäft nach der langen Vakanzzeit wieder vollständig in Gang zu bringen.

Der bestehende Handlungsbedarf erforderte ein hohes Maß an Einsatz und Zeit, weit mehr, als mit einer halben Stelle zu leisten wäre. In enger Rücksprache mit dem Vorstand haben wir entschieden, diesen Weg zu gehen und ich bin sehr froh über diese Entscheidung, denn es sind Weichenstellungen geschehen, die ich ungern hätte warten lassen wollen.

Im Jahr 2026 wird es nun darum gehen, dieses Tempo wieder ein wenig herauszunehmen, um die Arbeit im vorgesehenen Stundenumfang von 19,5 Stunden gut leisten zu können. Bedeutet das weniger Dynamik oder gar Langeweile? Ganz im Gegenteil: Bereits jetzt gibt es zahlreiche gute Ideen und Ansätze, die darauf warten, umgesetzt zu werden. Es bleibt also spannend.

Ich freue mich auf das neue Jahr und blicke voller Vorfreude auf die weitere Zeit!



**Najomi Eberhardt**  
Geschäftsleitung KJR NF e.V.

Auf einen Blick:

# HILFE- NUMMERN

Kinder- und Jugendtelefon	116 111 <a href="http://www.nummergegenkummer.de">www.nummergegenkummer.de</a>
Elterntelefon	0800 111 0 550 <a href="http://www.nummergegenkummer.de">www.nummergegenkummer.de</a>
Telefonseelsorge für Alle	116 123 0800 111 0 111 0800 111 0 222
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800 22 555 30
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 40 40 020
Sucht- und Drogenhotline	01806 31 30 31
Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sperrnotruf (EC-/Kredit-/SIM-Karten)	116 116

© DREI-W-VERLAG • Essen • Bestell-Nr.: 8211

Mit freundlicher Genehmigung Drei-W-Verlag GmbH; als Plakat zu bestellen unter: [www.drei-w-verlag.de](http://www.drei-w-verlag.de)

## Impressum

### Herausgeber:

Kreisjugendring Nordfriesland e.V.

Verantwortlich in Sinne des Presserechts:

Susanne Kunsmann, Maren von der Heide

Erscheinungsdatum: 3/2026

### Texte:

Susanne Kunsmann, Christina Petersen, Najomi Eberhardt,

Fotos: Archiv KJR NF e.V.

### Gestaltung & Satz:

Kenn|zeichen – Büro für Gestaltung &  
Brekluher Print-Service

## Kontakt

### Kreisjugendring Nordfriesland e.V.

Borsbüller Ring 25

25821 Breklum

Tel. 04671 / 94 20 686

info@kjrnf.de



[www.kjrnf.de](http://www.kjrnf.de)